

04.06.2014

## Nichts für Raser: Neue Aquarien müssen „eingefahren“ werden



Damit sich dieser Diskusfisch in seinem neuen Zuhause wohl fühlt, muss das Aquarium erst ‚eingefahren‘ werden.

Knallige Neonsalmler, lebendgebärende Guppys, edle Schleierschwänze und eindrucksvolle Diskusfische oder Skalare, die geschmeidig durchs Wasser segeln – mit der Anschaffung eines eigenen Süßwasseraquariums erfüllen sich viele Menschen einen Traum. Beim Kauf des Beckens möchten die meisten Aquaristik-Neulinge natürlich auch sofort die Fische mitnehmen. „Das ist ein typischer Anfängerfehler“, so Roland Zobel von der Fördergemeinschaft Leben mit Heimtieren e.V. (FLH). „Unser unbehandeltes Leitungswasser ist Gift für die Tiere. Das Aquarium muss in jedem Fall fertig eingerichtet und mit Wasser, Pflanzen und Bodengrund befüllt sein, bevor die Fische einziehen können. Dieses sogenannte ‚Einfahren‘ hat den Zweck, gesunde Wasserwerte und notwendige Bakterienkulturen zu etablieren und kann bis zu drei Wochen dauern.“ Entsprechende Bakterienmischungen und Tests gibt es im Fachhandel.